****

**Bewerbungsbogen für einen Wohnbauplatz im
*Baugebiet „Morgen-Erweiterung“****[2. Ausschreibungsrunde]*

Stand: 30.05.2022

**Hinweise:**

Für die Bewerbung um einen Wohnbauplatz im Baugebiet „Morgen-Erweiterung“ sowie das Flst. 1970 im Baugebiet „Flenner“ gilt die ***Vergaberichtlinie „Baugebiet Morgen-Erweiterung“ (2. Ausschreib-ungsrunde)***. Bitte beachten Sie unbedingt die dort enthaltenen Vorgaben, Nachweispflichten und Informationen zum Verfahren, den Zugangsvoraussetzungen und den Auswahlkriterien/Punktegewichtung, damit sich hieraus für Sie kein Ausschlussgrund ergibt. Sie finden die Vergaberichtlinie und alle weiteren, relevanten Informationen auf unserer Homepage unter:

*https://www.duernau.de/index.php?id=231*

**Das Bewerbungsverfahren läuft vom 13.06.2022 bis einschließlich 12.07.2022.**

Vor- oder nach der Frist eingegangene Bewerbungen können nicht gewertet werden. Vorabbewer-

bungen oder Interessentenlisten wurden/werden nicht geführt/gewertet. Insbesondere sind die erforderlichen Nachweise bis spätestens am letzten Tag der Frist einzureichen (es gilt das Datum des Eingangs bei der Gemeinde Dürnau, nicht das Absendedatum). Verspätet ein- oder nachgereichte Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss. AUSNAHME: Die Finanzierungsbestätigung für den Bauplatzpreis kann auch nach Zuteilung des Bauplatzes, mit der Annahme des Kaufangebotes nachgereicht werden.

**Bitte füllen Sie bei mehreren Bewerber\*innen um einen Bauplatz für jede Person immer ein eigenes Bewerbungsformular aus.**

**I. Angaben zum/zur Bewerber\*in**

|  |
| --- |
| *Bewerber\*in:* |
|       *Adresse* |       *PLZ, Wohnort* |
|       *Telefon*  |       *Email* |

*Besteht eine gemeinsame Bewerbung mit anderen Personen (auch (Ehe-)Partner)?*

[ ]  Nein [ ]  ja, als [ ]  geplanter Miteigentümer am Bauplatz/Wohnhaus (z. B. bei

auch bei Lebenspartnern/Ehegatten; bitte eigene Bewerb-

ungsbogen beachten!)

[ ]  gemeinsame Bewerbung für Doppelhaus/Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten (eigener Bewerbungsbogen beachten!)

 *Name Mitbewerber:*

 **II. Wunschbauplatz** (aus den Flst. 818/4, 818/5, 818/9, 818/11, 1970)

Bitte geben Sie die Flurstücksnummer (Flst.) der Bauplätze in der Reihenfolge Ihrer persönlichen Priorität an. Die Zuteilung erfolgt nach der Priorisierung anhand der Reihenfolge der Bewerber-Punkte.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. Flst.       | 2. Flst.        | 3. Flst.        |
| Wir mich/uns kommen folgende Flst. **nicht in Frage**:       |

Seite 2 von 4

 **III. Angabe zu sozialen Auswahlkriterien**

**III.1 Familienstand:**

[ ]  verheiratet [ ]  eingetragene Lebenspartnerschaft [ ]  alleinerziehend

[ ]  eheähnliche Lebensgemeinschaft

**III.2 Zahl und Alter von Kindern unter 18 Jahren (mit Hauptwohnsitz im
 Haushalt lebend):**

Kinder, die nicht im Haushalt leben und/oder nicht in das geplante Haus miteinziehen sollen,

werden nicht gewertet und müssen daher nicht angegeben werden. Eine Schwangerschaft

wird als Kind gewertet (Nachweis erforderlich)

Name/Alter:

**III. 3 Behinderung/Pflege:**

*Angehörige in Pflegeheime werden nicht berücksichtigt!*

*A) Besteht beim Bewerber und/oder eines im Haushalt lebenden Angehörigen eine*

 *Behinderung/Pflegegrad?*

[ ]  nein [ ]  ja; wenn ja:

 Name der Person:

 [ ]  50% Behinderung ODER Pflegestufe 1, 2 oder 3

 [ ]  80% Behinderung ODER Pflegestufe 4 oder 5

Name der Person:

 [ ]  50% Behinderung ODER Pflegestufe 1, 2 oder 3

 [ ]  80% Behinderung ODER Pflegestufe 4 oder 5

*B) Besteht bei einem Angehörigen in direkter Linie, der entweder in der Gemeinde
Dürnau oder einer der direkten Nachbargemeinden wohnt, eine Behinderung/ Pflege-grad – und wird diese Person vom Bewerber (bzw. seinem Haushalt) im Haushalt des pflegebedürftigen Angehörigen gepflegt/betreut?*

[ ]  nein [ ]  ja; wenn ja:

 Name/Adresse der Person:

 [ ]  50% Behinderung ODER Pflegestufe 1, 2 oder 3

 [ ]  80% Behinderung ODER Pflegestufe 4 oder 5

Name/Adresse der Person:

 [ ]  50% Behinderung ODER Pflegestufe 1, 2 oder 3

 [ ]  80% Behinderung ODER Pflegestufe 4 oder 5

**III. 4 Wohneigentum:**

[ ]  Ich besitze kein Wohneigentum.

[ ]  Ich besitze Wohneigentum (Eigentumswohnung, Wohngebäude)
 Wohnfläche des Wohneigentums (Berechnung nach DIN 277):       qm

Seite 3 von 4

**IV. Angabe zu den Ortsbezugskriterien**

**IV.1 Wohndauer in Dürnau (Hauptwohnsitz) innerhalb der letzten 5 Jahre**(tagesgenau Meldedaten erforderlich)

Hauptwohnsitz/von-bis (*Unterbrechungen beachten!*):

**IV.2 Erwerbstätigkeit in Dürnau innerhalb der letzten 5 Jahre**

*Kleingewerbe und Nebentätigkeiten werden nicht gewertet.*

*Tagesgenaue Daten erforderlich; Unterbrechungen beachten!*

Firma/von-bis:

**IV.3 Ehrenamtliches Engagement in Dürnau innerhalb der letzten 5 Jahre**

*Passive Mitgliedschaften sind nicht ausreichend.*

*Tagesgenaue Daten erforderlich; Unterbrechungen beachten!*

Der Bewerber ist

[ ]  Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dürnau

Von-bis:

[ ]  ehrenamtlich tätig in einem eingetragenen Verein in Dürnau (mit Sonderaufgabe)

*Verein:*

[ ]  Vorstandsmitglied (Aufgabe, von-bis):

[ ]  Übungsleiter (Abteilung, von-bis):

[ ]  Sonstige vergleichbare Tätigkeit
mit min. 50 Std./Jahr (Tätigkeit, von-bis):

[ ]  ehrenamtlich tätig in einem nichteingetragenen Verein in Dürnau, der aber aktiv Jugendarbeit betreibt (mit Sonderaufgabe)

*Verein:*

[ ]  Vorstandsmitglied (Aufgabe, von-bis):

[ ]  Übungsleiter (Abteilung, von-bis):

[ ]  Sonstige vergleichbare Tätigkeit
mit min. 50 Std./Jahr (Tätigkeit, von-bis):

[ ]  ehrenamtlich tätig in sozial-caritativer Einrichtung

Einrichtung:

Tätigkeit, von-bis:

[ ]  ehrenamtlich tätig in einem Gremium, welches einer Kirchenleitung zuzuordnen ist

(z. B. Kirchengemeinderat, Ältestenkreis, etc.)

Gremium/Kirche, von-bis:

[ ]  Mitglied des Gemeinderates, von-bis:

Seite 4 von 4

**V. Bestätigung**

Der/die Bewerber\*in bestätigt, dass er/sie die ***Vergaberichtlinie „Baugebiet Morgen-Erweiterung“ (2. Ausschreibungsrunde)*** zur Kenntnis genommen und verstanden hat.

Insbesondere wird dort auf die Datenschutzhinweise nach II.6 und II.9 hingewiesen.

**Der/die Bewerber\*in versichert, dass die Angaben in diesem Bewerbungsbogen vollständig und richtig sind.**

**Ihm/ihr ist bewusst, dass erforderliche Nachweise nur bis am letzten Tag der Bewerbungsfrist nachgereicht werden können.**Auf den Verfahrensausschluss im laufenden Vergabeverfahren nach III.f.) der Vergaberichtlinie sowie die etwaigen notariell-vertraglichen Zuzahlungsklauseln und Wiederkaufsrechte der Gemeinde wird verwiesen.
(Siehe Vergaberichtlinie IV, Punkt 1 sowie die Informationen zum Kaufvertrag/Vertrags-muster unter: https://www.duernau.de/index.php?id=231)

Ort, Datum:

Unterschrift des/der Bewerber\*in

**Checkliste für die beizufügenden Nachweise:**

*Für die folgenden Unterlagen sind einfache Kopien ausreichend:*

[ ]  zu III.1/Familienstand:
- nur für auswärtige Bewerber: Urkunden/Meldebestätigung/etc.

[ ]  zu III.2/Kinder:

- für alle Bewerberinnen bei Schwangerschaft: ärztliche Bestätigung
- nur für auswärtige Bewerber/in bzw. in Dürnau nicht gemeldete Kinder: Geburtsurkunde,

 Meldebestätigung

[ ]  zu III.3/Behinderung:

 - immer: Schwerbehindertenausweis oder Bescheid der Pflegeversicherung

- bei auswärtigen Angehörigen, die gepflegt werden: deren Meldebestätigung

[ ]  zu III.4/Wohneigentum:

- immer: unterschrieben Vollmacht für die Gemeinde Dürnau zur Einsichtnahme in

 das Grundbuch des Bewerbers

- zur Größe des Wohneigentums: Urkunden, Baupläne (gemäß DIN 277)

- ggf. Mietvertrag, Meldebestätigung

[ ]  zu IV.2/Erwerbstätigkeit:

 - Bestätigung Arbeitgeber, Gewerbeanmeldung oder sonstige geeignete Nachweise

[ ]  zu IV.3/Ehrenamt:

 - Mitgliedsbescheinigung Feuerwehr

 - Vorstandsschaft eingetragener Verein: Auszug Vereinsregister

- Vorstandsschaft nichteingetragener Verein: geeigneter Nachweis, wie z. B.
 Sitzungsprotokolle oder Bestätigungen über die Tätigkeit

- Übungsleiter oder aufwändige Vereinstätigkeiten mit mind. 50 Std./Jahr: schriftliche
 Bestätigung durch den Vereinsvorstand

- sozial-caritative Einrichtung: schriftliche Bestätigung der Einrichtung über die Tätigkeit

- Ehrenamt Kirche: schriftliche Bestätigung durch die Kirchengemeinde